

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Deutsche Kosmetik Vermittlung

Allgemeines und Geltungsbereich

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Nutzung der Vergleichsplattform Deutsche Kosmetik Vermittlung (im Folgenden „DKV“) sowie für die Buchung von kosmetischen Eingriffen über diese Plattform.

1.2 Die DKV ist ein Vergleichsportale, das Endkunden (im Folgenden „Kunden“ oder „Patienten“) einen Überblick über Angebote von kosmetischen Eingriffen verschiedener Kliniken bietet, überwiegend im Ausland.

1.3 Die DKV handelt ausschließlich als Vermittler und nicht als Leistungserbringer. Jegliche Verträge bezüglich medizinischer Eingriffe kommen ausschließlich zwischen dem Kunden und der ausgewählten Klinik zustande. Die DKV tritt weder als Bevollmächtigter noch als Vertreter der Klinik auf. Die DKV erbringt keine medizinischen Dienstleistungen und übernimmt keine Verantwortung für die Durchführung oder das Ergebnis der Behandlung.

Leistungen der DKV

2.1 Die DKV stellt dem Kunden Informationen zu kosmetischen Eingriffen sowie eine Übersicht über Kliniken und deren Preise zur Verfügung.

2.2 Die DKV bietet Beratungsleistungen an, die sich auf allgemeine Hinweise und Informationen zu den von den Kliniken angebotenen Eingriffen beziehen. Eine detaillierte medizinische Beratung oder Einschätzung der Risiken eines Eingriffs gehört nicht zu den Leistungen der DKV. Die von der DKV bereitgestellten Informationen ersetzen in keinem Fall eine persönliche medizinische Beratung durch qualifizierte Fachärzte. Die DKV übernimmt keine Verantwortung für die medizinische Eignung eines Eingriffs oder die individuellen Voraussetzungen des Kunden.

2.3 Die Verantwortung für die endgültige Entscheidung über einen Eingriff sowie für die detaillierte Information über Risiken, Nachsorge und sonstige Aspekte des Eingriffs obliegt dem Kunden.

2.4 Die DKV stellt lediglich allgemeine Informationen bereit und übernimmt keine Gewähr für die medizinische Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben. Der Kunde ist verpflichtet, alle relevanten Informationen selbstständig und unabhängig von der DKV zu überprüfen.

2.5 Die DKV weist ausdrücklich darauf hin, dass kosmetische Eingriffe im Ausland rechtlichen, medizinischen und hygienischen Standards unterliegen, die von denen in Deutschland abweichen können. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die entsprechenden Standards zu prüfen.

Buchung und Anzahlung

3.1 Mit der Buchung eines Eingriffs über die Plattform der DKV schließt der Kunde einen Vertrag über die Vermittlungsdienstleistung mit der DKV. Ein Behandlungsvertrag mit der ausgewählten Klinik wird dadurch noch nicht geschlossen. Die DKV ist kein Vertragspartner des Behandlungsvertrags zwischen dem Kunden und der Klinik und übernimmt keine Haftung für die medizinische Durchführung oder das Ergebnis der Behandlung.

3.2 Die Zahlung, die der Kunde bei der Buchung leistet, stellt eine Anzahlung dar. Die Anzahlung versteht sich als Servicegebühr für die DKV und sichert den Eingriff zu den auf der Plattform angegebenen Konditionen.

3.3 Der verbleibende Restbetrag ist vom Kunden direkt an die Klinik zu zahlen. Die Klinik stellt dem Kunden hierfür eine separate Rechnung aus.

3.4 Die Buchung eines Eingriffs ist verbindlich. Eine Nichtzahlung der Anzahlung berührt die Gültigkeit der Buchung und die Wirksamkeit dieser AGB nicht. In einem solchen Fall behält sich die DKV vor, vom Vermittlungsvertrag zurückzutreten und Schadensersatz für entstandene Kosten geltend zu machen.

3.5 Die DKV haftet nicht für Vertragsverletzungen seitens der Klinik, da der Behandlungsvertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und der jeweiligen Klinik geschlossen wird. Ansprüche aufgrund von

Schlechtleistung oder Nichtleistung des Eingriffs sind direkt an die Klinik zu richten.

3.6 Stornierung nach Buchung und Anzahlung (1) Unabhängig von einem gesetzlichen Widerrufsrecht gemäß Ziffer 7.1 kann der Kunde die Buchung eines Eingriffs nach Ablauf der Widerrufsfrist stornieren.

Die folgenden Regelungen gelten:

3.6.1 Erfolgt die Stornierung innerhalb von 14 Tagen nach der Buchung, jedoch nach Ablauf des gesetzlichen Widerrufsrechts (z. B. bei ausdrücklichem Verzicht auf das Widerrufsrecht), wird die Anzahlung in voller Höhe erstattet.

3.6.2 Erfolgt die Stornierung nach Ablauf von 14 Tagen, jedoch mindestens 7 Tage vor dem geplanten Behandlungstermin, werden 50 % der Anzahlung erstattet. Die verbleibenden 50 % werden als Servicegebühr für die Vermittlungsleistung einbehalten.

3.6.3 Erfolgt die Stornierung weniger als 7 Tage vor dem geplanten Behandlungstermin, erfolgt keine Rückerstattung der Anzahlung.

3.6.4 Die Stornierung muss in Textform (z. B. per E-Mail) an die DKV erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Eingangsdatum der Stornierung.

3.6.5 Die Möglichkeit der Stornierung entfällt, sobald die Klinik mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hat.

3.6.6 Diese Stornierungsregelungen betreffen ausschließlich die vom Kunden an die DKV geleistete Anzahlung. Die DKV haftet nicht für die Erstattung des Restbetrags, den der Kunde an die Klinik zu zahlen hat. Die Regelungen zur Rückerstattung oder Stornierung des Restbetrags unterliegen den individuellen Vertragsbedingungen der Klinik, die zwischen dem Kunden und der Klinik vereinbart werden.

3.6.7 Aufwandsentschädigung der Klinik bei Stornierung Grundsätzlich ist bei einer Stornierung durch den Kunden keine Aufwandsentschädigung an die Klinik zu leisten. Eine Ausnahme gilt, wenn die Klinik nachweislich bereits konkrete, nicht mehr rückgängig zu machende Kosten im Zusammenhang mit der geplanten Behandlung hatte (z. B.

Voruntersuchungen oder speziell für den Patienten bestelltes Material). Die Klinik ist in diesem Fall berechtigt, eine angemessene Aufwandsentschädigung in Höhe der tatsächlich entstandenen und belegbaren Kosten direkt vom Kunden zu fordern.

Nicht erstattungsfähig von Seiten der Klinik sind allgemeine Verwaltungs- oder Reservierungskosten, entgangene Gewinne oder sonstige pauschale Ausfallentschädigungen. Eine Forderung gegen die DKV ist ausgeschlossen; die Klärung der Aufwandsentschädigung erfolgt ausschließlich zwischen der Klinik und dem Kunden. Die Klinik hat eine solche Forderung innerhalb von 14 Tagen nach der Stornierung schriftlich gegenüber dem Kunden geltend zu machen und nachvollziehbare Nachweise für die tatsächlich entstandenen Kosten vorzulegen. Verspätete oder nicht belegbare Forderungen sind ausgeschlossen.

3.7 Anpassung der Anzahlung bei geänderter Behandlung

3.7.1 Sollte sich im Rahmen eines Beratungsgesprächs zwischen dem Kunden und der Klinik herausstellen, dass eine andere Behandlung erforderlich oder empfohlen ist, bleibt die bereits geleistete Anzahlung auf die ursprünglich gebuchte Behandlung anrechenbar.

3.7.2 Entscheidet sich der Kunde für eine teurere Behandlung, wird die Anzahlung entsprechend dem neuen Gesamtbetrag angepasst. Die DKV ist in diesem Fall berechtigt, eine zusätzliche Vermittlungsprovision zu verlangen, die sich nach dem im Leistungskatalog (zwischen der Klinik und der DKV) festgelegten Restbetrag der neuen Behandlung, der an die Klinik zu entrichten ist, sowie dem ursprünglichen Verhältnis der Anzahlung zum Gesamtbetrag der gebuchten Leistung richtet. Die genaue Berechnung wird dem Kunden auf Anfrage transparent dargelegt.

3.7.3 Falls der Kunde sich für eine günstigere Behandlung entscheidet, wird die Anzahlung anteilig entsprechend dem neuen Gesamtbetrag angepasst. Eine etwaige Rückerstattung erfolgt unter Berücksichtigung der geänderten Vermittlungsprovision.

3.7.4 Der Kunde wird über die geänderten Kosten und die Anpassung der Anzahlung schriftlich informiert. Die Weiterführung der Buchung gilt als Zustimmung zur neuen Behandlung und den damit verbundenen Kosten.

3.7.5 Sollte der Kunde die geänderte Behandlung nicht akzeptieren, gelten die Stornierungsbedingungen gemäß Punkt 3.6 dieser AGB.

Haftung der DKV

4.1 Die DKV haftet nicht für die medizinische Durchführung oder das Ergebnis der kosmetischen Eingriffe. Für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen ist allein die jeweilige Klinikverantwortlich.

4.2 Die DKV haftet nicht für Schäden, die durch unvollständige oder ungenaue Angaben seitens der Klinik entstehen. Die DKV übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der von den Kliniken bereitgestellten Informationen, einschließlich Preisangaben, Verfügbarkeiten und medizinischen Details. Die Verantwortung für die Überprüfung dieser Angaben liegt beim Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Abschluss eines Behandlungsvertrags selbstständig über die Klinik und deren Angebote zu informieren. Die DKV haftet nicht für Fehlinformationen seitens der Klinik. Die DKV ist nicht verpflichtet, die von den Kliniken bereitgestellten Informationen auf Richtigkeit oder Vollständigkeit zu überprüfen. Änderungen der von der Klinik angegebenen Preise oder Leistungen nach der Buchung unterliegen der alleinigen Verantwortung der Klinik. Die DKV übernimmt hierfür keine Haftung.

4.3 Die DKV haftet nicht für etwaige rechtliche, hygienische oder medizinische Abweichungen der Standards im Ausland. Der Kunde akzeptiert, dass Eingriffe in Ländern außerhalb Deutschlands unterschiedlichen Regelungen unterliegen können, und trägt selbst die Verantwortung für die Klärung dieser Umstände.

4.4 Die DKV garantiert nicht das Erreichen eines bestimmten Behandlungsergebnisses. Medizinische Eingriffe beinhalten stets Risiken, deren Erfolg weder von der DKV noch von der jeweiligen Klinik garantiert werden kann.

4.5 Die Beratungsleistungen der DKV sind rein informativ und ersetzen keine medizinische Beratung durch qualifizierte Fachärzte.

4.6 Die Haftung der DKV ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

4.7 Die Haftung der DKV ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Insbesondere haftet die DKV nicht für indirekte, mittelbare oder Folgeschäden sowie entgangenen Gewinn, es sei denn, die Schäden resultieren aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der DKV.

Pflichten des Kunden

5.1 Der Kunde verpflichtet sich, sich eigenständig und umfassend über den in Erwägung gezogenen Eingriff, einschließlich der möglichen Risiken, Nachsorge und Kontraindikationen, zu informieren.

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, vor Abschluss eines Behandlungsvertrags mit einer Klinik alle relevanten Informationen eigenständig zu prüfen, einschließlich der medizinischen Risiken, der rechtlichen Rahmenbedingungen im jeweiligen Land und der allgemeinen Standards der Klinik. Die DKV übernimmt keine Verantwortung für Entscheidungen, die auf unvollständigen Informationen des Kunden beruhen.

5.3 Der Kunde ist verpflichtet, der Klinik gegenüber wahrheitsgemäße und vollständigen Angaben zu seinem Gesundheitszustand zu machen.

Plattform Verfügbarkeit

6.1 Die DKV übernimmt keine Haftung für die ständige Verfügbarkeit der Plattform oder die ununterbrochene Nutzungsmöglichkeit. Die DKV behält sich demnach das Recht vor, die Plattform für Wartungsarbeiten oder technische Updates vorübergehend außer Betrieb zu nehmen. Etwaige technische Störungen oder Wartungsarbeiten begründen keine Schadensersatzansprüche.

Widerrufsrecht

7.1 Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen widerrufen.

7.2 Der Widerruf ist in Textform (z. B. per E-Mail oder Brief) gegenüber der DKV zu erklären. Zur Wahrung der Frist reicht die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

7.3 Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die Klinik mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hat und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Erstattung der Anzahlung.

7.4 Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden bereits geleistete Anzahlungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang des Widerrufs auf demselben Zahlungsweg zurückerstattet, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

Datenschutz

8.1 Die DKV erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. Nähere Informationen sind in der Datenschutzerklärung der DKV enthalten.

8.2 Datenweitergabe an die Klinik zum Zweck der Terminabstimmung und Behandlungsplanung übermittelt die DKV die für die Behandlung erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden an die jeweils ausgewählte Klinik. Dies umfasst insbesondere Name, Kontaktdaten, die gebuchte Behandlung sowie gegebenenfalls ergänzende Informationen, die der Kunde freiwillig bereitstellt. Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich auf Basis einer gesetzlichen Erlaubnis oder einer ausdrücklichen Einwilligung des Kunden. Die Übertragung erfolgt in einer Weise, die die Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten gewährleistet.

Die Klinik ist nach Erhalt der Daten eigenständig für die Verarbeitung gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen (einschließlich der DSGVO) verantwortlich. Die DKV übernimmt keine Haftung für die weitere Nutzung oder Speicherung der Daten durch die Klinik. Der Kunde hat das Recht, jederzeit Auskunft über die weitergegebenen Daten zu erhalten und eine Löschung zu verlangen, sofern dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Falls die Klinik personenbezogene Daten eines Kunden berichtigt oder löscht, informiert sie die DKV unverzüglich, sofern dies Auswirkungen auf die Buchung oder Kommunikation mit dem Kunden hat. Die DKV trägt keine Verantwortung für fehlerhafte oder

unvollständige Daten, die durch eine unterlassene Mitteilung der Klinik entstehen.

Schlussbestimmungen

9.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung amnächsten kommt und rechtlich zulässig ist. Diese Regelung gilt auch, wenn in den AGB eine Regelungslücke offenkundig wird.

9.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der DKV.

Kontakt:

Deutsche Kosmetik Vermittlung

Can Yilan

Brauerstraße 57

76137 Karlsruhe

+49 176 21980651

deutsechekosmetikvermittlung@web.de

Geltung der AGB

Die AGB sind jederzeit auf der Plattform einsehbar. Mit der Buchung eines Eingriffs oder der Nutzung registrierungspflichtiger Funktionen der Plattform bestätigt der Kunde sein Einverständnis mit diesen AGB. Durch das aktive Setzen eines Häkchens oder einer gleichwertigen elektronischen Handlung erklärt der Kunde bei der Buchung, diese AGB gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Die Zahlung der Anzahlung dient ausschließlich der Sicherung der angegebenen Konditionen und berührt nicht die Wirksamkeit der Buchung oder der AGB.